

Fragen und Antworten für überschussbeteiligte Sofortrentenempfänger

Warum sollte ich denken, dass dies eine gute Transaktion für mich ist?

Als Sie Ihre überschussbeteiligte sofort beginnende Rentenversicherung abschlossen, waren die Leistungen von der Wertentwicklung eines großen, wachsenden und aktiv verwalteten überschussbeteiligten Portfolios abhängig, von dem ein erheblicher Teil in Aktien angelegt wurde. Equitable Life kann dies nicht mehr länger selbst für Sie bieten. Das Vorhaben wird Ihnen dies wieder ermöglichen.

Wie wird mein Vertrag nach dem Transfer aussehen?

Die Bedingungen Ihres Vertrags werden sich nicht ändern, außer dass Equitable Life durch Prudential ersetzt wird und Prudential die Zahlung Ihrer Rente übernehmen wird. Vor allem werden die in dem Vertrag garantierten Mindestleistungen sowie alle Leistungen für den oder die Ehepartner/in beibehalten.

Wird das Vorhaben dafür sorgen, dass sich die Rente nicht weiter verringert? Welche Garantien habe ich dafür, dass meine Rente nach dem Transfer höher sein wird?

Eine Verringerung Ihrer Rente hängt von dem in Ihrem Vertrag gewählten Verringerungsfaktor sowie von den Überschussätzen, die von Prudential bekanntgegeben werden ab - je höher der gewählte Verringerungsfaktor ist, desto schwieriger wird es für die Investmenterträge diesen zu übertreffen. Es kann auch da keine Garantien geben, wo Investmentmanagement involviert ist. Wir können Ihnen mitteilen, dass aus dem Grund, dass Prudential erheblich größere Investmentfreiheiten besitzt sowie eine aktive Investmentpolitik betreibt, ein größeres Potential für höhere Überschüsse vorhanden ist, als Equitable Life bieten könnte. Doch aufgrund der riskanteren Eigenschaften der Vermögenswerte, wie z.B. Aktien, kann es sein, dass die Renditen und folglich auch die dazugehörigen Überschüsse geringer ausfallen, als wenn Ihre Rente bei Equitable Life verblieben wären.

Werden sich die Kostenbeiträge bei einem Transfer zu Prudential ändern?

Nein. Prudential wird die Kostenbeiträge auf dem gleichen Niveau halten wie derzeit Equitable Life. Prudential hat sich verpflichtet, die Kostenbeiträge auf der derzeitigen Höhe zu belassen, Equitable Life hingegen besäße zurzeit die Möglichkeit, die Kostenbeiträge des Vertrags erhöhen.

Warum wurde bei Prudential DCPSF für den Transfer gewählt?

Der DCPSF (Defined Charges Participating Sub-Fund) ist ein Teilportfolio innerhalb des langfristigen Versicherungsportfolios von Prudential. Es wird von Prudential für Geschäfte mit pauschale Kostenbeiträge verwendet; die tatsächlichen Aufwendungen für die Abwicklung des Geschäfts werden nicht verrechnet. Die Aktionäre von Prudential erzielen einen Gewinn, wenn die Kostenbeiträge höher als die Kosten sind und einen Verlust, wenn es sich andersherum verhält. Die Aktionäre von Prudential beteiligen sich an der Rendite dieses Portfolios nicht im gleichen Maße wie bei den überschussbeteiligten Hauptportfolios von Prudential.

Wird es einen besonderen Überschuss geben und wie hoch wird dieser sein?

Ein besonderer Überschuss könnte sich ergeben, da die Gesellschaft den Anteil der Rentenempfänger an den Excess Realistic Assets (Reserven) der Gesellschaft nicht mehr benötigt. Dies hängt von den Werten zum Zeitpunkt des Transfers ab. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man noch nicht abschätzen, wie viel davon zur Verfügung stehen wird. Derzeit gehen wir davon aus, dass er geringfügig ausfallen wird. Wir denken, dass dieses Vorhaben für überschussbeteiligte Rentenempfänger selbst dann von Vorteil ist, wenn kein besonderer Überschuss zur Verfügung steht.

Fragen und Antworten

für andere Versicherungsnehmer mit überschussbeteiligten Verträgen

Warum sollte ich denken, dass dies eine gute Transaktion für mich ist?

Durch die Beseitigung der überschussbeteiligten Sofortrenten aus dem Bestand der Gesellschaft verbessern sich die Aussichten, für die verbleibenden Versicherungsnehmer vorteilhafte strategische Optionen zu finden. Außerdem vermindert sich dadurch das Risiko, dass sich die Kosten für überschussbeteiligte Rentenzahlungen erhöhen (wenn die Rentenempfänger länger als erwartet leben).

Wie kann ich wissen, ob die überschussbeteiligten Rentenempfänger nur ihren Anteil aus den Vermögenswerten der Gesellschaft erhalten?

Der Vorstand muss gewährleisten, dass die Bedingungen des Vertrages für jede Gruppe der Versicherungsnehmer gleichermaßen gerecht sind. Die Bedingungen des Vertrages werden außerdem von einem unabhängigen Gutachter überprüft und wir werden sein Gutachten vollständig veröffentlichen.

Das Vorhaben scheint den überschussbeteiligten Rentenempfängern ihren eigenen Wunsch nach einem Wechsel zu einem neuen Anbieter zu erfüllen. Warum sollte die Gesellschaft diesen Versicherungsnehmern außerdem einen besonderen Überschuss zahlen und denjenigen, welche keine Rentenempfänger sind, keinen besonderen Überschuss zukommen lassen?

Hier wird das Prinzip der Fairness gegenüber jeder Gruppe angewendet. Das Vorhaben besteht darin, dass die überschussbeteiligten Rentenempfänger ihren Anteil an den Vermögenswerten der Gesellschaft mitnehmen sollten (etwa 20%).

Ein Teil der Vermögenswerte der Gesellschaft wird einbehalten, um die Finanzposition der Gesellschaft zu festigen und wird derzeit nicht für Versicherungsleistungen verwendet. Diesen Betrag nennen wir "Excess Realistic Assets" (Reserven). Die überschussbeteiligten Rentenempfänger sind zu ihrem Anteil an den Excess Realistic Assets der Gesellschaft berechtigt, weil diese zur Unterstützung ihres Teils des Geschäfts nicht mehr benötigt werden. Nach Abzug bestimmter Kosten ist der besondere Überschuss eine einfache Möglichkeit, den Rentenempfängern ihren Anteil an den Excess Realistic Assets zuzuteilen. Der besondere Überschuss, falls er überhaupt gezahlt wird, wird voraussichtlich nicht sehr hoch ausfallen. Wir können in dieser Phase die Excess Realistic Assets nicht anderen Versicherungsnehmern zuteilen, weil wir diese Vermögenswerte zur Unterstützung des verbleibenden Geschäfts benötigen.

Wenn die überschussbeteiligten Rentenempfänger die Gesellschaft verlassen, werden sich dann die durchschnittlichen administrativen Kosten für die verbleibenden Versicherungsnehmer erhöhen?

Ja. Doch ein Teil des Anteils der Excess Realistic Assets der überschussbeteiligten Rentenempfänger wird einbehalten, um diesen Effekt für die verbleibenden Versicherungsnehmer mildern.

Wann können Sie mir mehr darüber mitteilen?

Wir planen, Ihnen im Herbst vollständige Informationen (zusammen mit den Wahlunterlagen für die Wahlberechtigten) zukommen zu lassen. Wir werden Ihnen außerdem Informationen auf unserer Internetseite www.equitable.co.uk bereitstellen.